



DIVI21

Gemeinsam! Treffen. Diskutieren. Gestalten.
01. – 03.12.2021 | CCH Hamburg



Abstract-
Deadline
14.08.2021



21. Kongress der Deutschen Interdisziplinären
Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.

Gemeinsam! Treffen. Diskutieren. Gestalten.

01. – 03.12.2021 in Hamburg

Ankündigung

Kongresspräsident: Prof. Dr. Hans-Jörg Busch, Freiburg
Organisation: DIVI e.V., E-Mail: kongress@divi.de

www.divi21.de

Grußwort zum DIVI Kongress 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Rettungs-, Notfall- und Intensivmedizin,

als Kongresspräsident des DIVI21 möchte ich Sie im Namen des gesamten Präsidiums der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin recht herzlich zu unserem Kongress 2021 in das revitalisierte Congress Center Hamburg einladen.

In der Hoffnung uns wieder persönlich treffen zu können, freuen wir uns schon jetzt, Sie zum größten Kongress für Intensiv- und Notfallmedizin im deutschsprachigen Raum in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam! Treffen. Diskutieren. Gestalten.

Unser Motto ist aktueller denn je. In den letzten Jahren erleben wir in der Intensiv- und Notfallmedizin durchgreifende Veränderungen, hinsichtlich neuer Möglichkeiten in der Therapie, den therapeutischen Verfahren und Behandlungsstrategien, aber auch in den politischen Rahmenbedingungen. Eine Vielzahl an gesetzlichen Veränderungen und Vorgaben sind auf den Weg gebracht oder in Vorbereitung, welche die Intensiv- und Notfallmedizin maßgeblich und nachhaltig verändern werden. Neue Weiterbildungsmöglichkeiten haben sich für die Akut- und Notfallmedizin eröffnet, Sektorengrenzen sollen in großen Notfallzentren abgebaut wer-

den und in der Intensivmedizin eröffnen neue Behandlungsverfahren neue Wege, aber auch den Bedarf der Diskussion zur Begrenzung dieser. Hier sind ein gemeinsamer wissenschaftlicher Diskurs und eine gemeinsame Bewertung für die zukünftige Entwicklung und den Einsatz unabdingbar.

Auch möchten wir einen Schwerpunkt dieses Kongresses auf Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Rettungs-, Notfall- und Intensivmedizin legen. So ist die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit in vielen Bereichen der Intensiv-, Notfall- und Rettungsmedizin nicht mehr wegzudenken und alltäglich. Der Austausch über alle Fachbereiche und Berufsfelder hinweg ist ein wesentlicher und wichtiger Baustein in der gemeinsamen Behandlung und Betreuung unserer Patienten und die Kommunikation im Team von wesentlicher Bedeutung. Gerade in unseren vielfältigen Arbeitsfeldern sind Flexibilität, Fach-, Sozial- und Veränderungskompetenz notwendig um patientenzentriert in einem ereignisgesteuerten Umfeld arbeiten zu können. So sind die Arbeitsbedingungen im rettungsdienstlichen und klinischen Alltag von körperlichen und psychischen Belastungen geprägt, ein immenser Zeit- und Entscheidungsdruck, eine Vielzahl an Absprachen über Schnittstellen hinweg sowie ungünstige Arbeitszeiten kommen hier noch hinzu.

So ist eine wesentliche und zentrale Herausforderung unserer Zeit dem Personalmangel zu begegnen und angemessene Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiter in der Intensiv- und Notfallmedizin zu gestalten. Es braucht tragfähige und gemeinschaftlich akzeptierte Konzepte, um langfristig Personal zu gewinnen, beschäftigen und entwickeln zu können und den Mitarbeitern im Rettungsdienst, in den Notaufnahmen oder der Intensivstation zu ermöglichen, mit den vorhandenen Rahmen- und Arbeitsbedingungen umgehen zu können.

In Notfallmedizin EXTREM wollen wir mit unseren Partnern über Konzepte zur Rettung aus unwegsamem Gelände, der Wasserrettung, der Lawinenrettung oder auch der Rettung aus der Höhe besprechen. Die Pandemieplanung oder der Massenanfall an Infizierten in den klinischen Einrichtungen wird uns zweifellos beschäftigen müssen, ebenso wie die Herausforderungen der aktuellen COVID-19 Pandemie.

Wir möchten sowohl mit neuen als auch mit bewährten Formaten den Austausch und die Diskussion zwischen allen Berufsgruppen im Sinne unseres Mottos „Gemeinsam! Treffen. Diskutieren. Gestalten.“ ermöglichen. Hierfür stehen Pro-Contra-Sitzungen, Diskussionsforen, Abstimmungsformate oder auch Podiumsdiskus-

sionen neben den MEET THE EXPERT-Sitzungen, CAMPFIRE-Treffen oder den Hands-On Kurse bereit. Auch führen wir selbstverständlich unsere bekannte und bewährte Fortbildungsreihe in Hamburg wieder durch.

Ich bin überzeugt, dass wir nur im gemeinsamen Diskurs und gemeinsamen Auftreten die Zukunft weiter gestalten können und in der Politik und Öffentlichkeit unsere Anliegen angemessen vertreten können.

So freue ich mich sehr auf ein Treffen in Hamburg und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Hans-Jörg Busch
DIVI-Kongresspräsident 2021

Programm

Intensiv- und Notfallmedizin ist Teamwork. Interdisziplinarität und Interprofessionalität sind Eckpfeiler des Erfolges dieser Aufgabe und spiegeln sich auch im innovativen Programm des DIVI 2021 wider. Um den Erfahrungsaustausch und Wissenszuwachs zwischen Vortragenden und Ihnen zu optimieren, werden Sie beim DIVI 2021 dynamische Interaktionen erleben.



Eine **Kongress App** erleichtert Ihnen zudem die Planung Ihres individuellen Kongresstages.



Hands-on-Kurse auf der Neonatologischen Intensivstation

- Neugeborenenreanimation
- Neonatologische Notfälle
- Behandlungsstrategien in der Neonatologie
- Klinische Szenarien bei der Erstversorgung Risikoneugeborener



Hands-on-Kurse

Beim DIVI Kongress können Sie sich als **TeilnehmerIn per VOTING-System** und mit Ihren Fragen an die Vortragenden per App selbst aktiv einbringen!

Die folgenden Hands-on-Kurse sind in Planung:

- Bronchoskopie Kinder/Erwachsene
- Echokardiographie
- Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens
- Extrakorporale Unterstützung
- Fokussierte Ultraschall-Untersuchung
- Gespräch mit Angehörigen
- Krisenmanagement
- Künstliche Ernährung auf der Intensivstation
- Megacodetraining ILS Kinder/Erwachsene
- Neurologische Untersuchung
- Nicht-Invasive und Invasive Beatmung
- Nierenersatztherapie
- Physiotherapie/Kinaesthetics
- Point-of-Care-Gerinnungsdiagnostik
- Prä- und innerklinisches Airway Management
- Team-bildende Maßnahmen
- Techniken für den Notfall
- Tracheotomie
- Traumamanagement
- Ultraschall Abdomen, Thorax und Gefäße

Abstracts

Abstract-
Deadline
14.08.2021

Abstracteinreichung

Die Einreichung der Abstracts erfolgt ausschließlich online.

Auf der Kongresswebseite www.divi21.de finden Sie unter dem Menüpunkt „Abstracts“ das entsprechende Online-Formular. Letzter Einsendetermin ist der 14. August 2021. Eine spätere Einsendung ist nicht möglich.

Das Abstract muss einem der folgenden Themengebiete zugeordnet werden:

- Ethik und Qualität
- Herz / Kreislauf
- Hirn und Nervensystem
- Notfallmedizin und Trauma
- Organversagen und Transplantation
- Pädiatrische Intensivmedizin
- Respiratorisches Versagen
- Sepsis
- Technik und Monitoring
- Verschiedenes

- Das Abstract sollte in Deutsch verfasst sein, in Ausnahmefällen ist auch ein englischer Text möglich.
- Das Abstract muss einen gegliederten Aufbau (Fragestellung, Methodik, Ergebnisse, Schlussfolgerungen) aufweisen.
- Es sollten eine klare Fragestellung formuliert und eine adäquate Methodik / Statistik angegeben sein.
- Die Schlussfolgerungen sollten sich auf die dargestellten Ergebnisse beziehen.
- Der Text des Abstracts darf eine Länge von 2.500 Zeichen nicht überschreiten.

Nach der Einreichung erhalten Sie Ihre Abstract-Referenz-Nummer in Form einer E-Mail zur Bestätigung. Etwaige Änderungen können bis zum letzten Einsendetermin schriftlich unter E-Mail: divi@jmarquardt.com beantragt werden.

Preise und Ausschreibungen

DIVI-Forschungspreis

Die DIVI versteht sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft und möchte der wissenschaftlichen Diskussion einen höheren Stellenwert einräumen. Deshalb haben wir ein Format geschaffen, um als Abstract* eingereichte Arbeiten mehr in den Mittelpunkt des Kongresses zu rücken und höher zu bewerten.

Die jeweils vier besten Abstracts aus dem klinischen und aus dem experimentellen Bereich werden von einer Bewertungskommission vor dem Kongress ausgewählt. Die acht PreisträgerInnen treten dann im Rahmen eines Symposiums vor einer hochkarätigen Expertenjury gegeneinander an, jede/r PreisträgerIn kann ihre/seine Arbeit dabei im Rahmen eines fünfzehnminütigen Vortrags präsentieren. Die Expertenjury wählt den/die PreisträgerIn direkt im Anschluss an das Symposium aus.

Die beiden erstplatzierten Abstracts aus dem jeweiligen Bereich sind mit je 4.000,-€ dotiert. Für die beiden zweitplatzierten Abstracts werden jeweils 2.000,-€ vergeben. Die Plätze drei und vier sind mit je 1.000,-€ dotiert.

*** Die Daten sollten bisher noch nicht beim DIVI Kongress vorgestellt worden sein.**

Förderstipendium

Die DIVI-Stiftung vergibt ein Förderstipendium in Form einer einmaligen finanziellen Zuwendung zur Unterstützung von klinischen und wissenschaftlichen Projekten in der Intensivmedizin und Notfallmedizin.

Die finanzielle Zuwendung des Stipendiums dient als Beitrag für Sachmittel und/oder Aufwendungen zur Implementierung und Realisation von wissenschaftlichen Aktivitäten für NachwuchswissenschaftlerInnen (Alter unter 40 Jahren).

Der/die BewerberIn sollte Mitglied der DIVI oder einer medizinisch-wissenschaftlichen Gesellschaft sein, die Intensivmedizin und Notfallmedizin als einen der fachlichen Schwerpunkte ausweist bzw. Mitglied der DIVI ist.

Im Hinblick auf die Förderung und Weiterentwicklung der klinischen und medizintechnischen Forschung in der Intensivmedizin und Notfallmedizin unterstützt die DIVI-Stiftung gemäß § 2 ihrer Satzung neben den in den Sektionen der DIVI repräsentierten Aktivitäten insbesondere folgende Themen:

- Angewandte Grundlagenforschung
- Evaluation pathophysiologischer Grundlagen und prognostischer Kenngrößen
- Verbesserung technologischer Prinzipien und Verfahren
- Entwicklung neuer Therapiestrategien
- Förderung von Kommunikationstechniken im Bereich der Unfallmedizin und des Rettungswesens

Einsendeschluss: 30.09.2021

Weitere Informationen und Antrag:

www.divi.de/forschung/preise-ausschreibungen



DIVI21

Gemeinsam! Treffen. Diskutieren. Gestalten.
01.–03.12.2021 | CCH Hamburg

Kongressorganisation

Kongresspräsident

Prof. Dr. Hans-Jörg Busch
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Universitätsklinikum
Universitäts-Notfallzentrum
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. Stefan Kluge
Univ.-Klinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Klinik für Intensivmedizin
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Telefon: 040 / 7410 57010
E-Mail: skluge@uke.de

Kongressorganisation

DIVI e.V.
Beatrix Seewaldt, CMP DES
Luisenstraße 45, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 4000 5636
E-Mail: kongress@divi.de
www.divi21.de

Koordination Hands-on-Kurse

Prof. Dr. York Zausig, DEAA, MHBA
Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin
Am Hasenkopf 1, 63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021 / 324021
E-Mail: york.zausig@klinikum-ab-alz.de

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

Geschäftsführer

Volker Parvu
Luisenstraße 45, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 4000 5607
E-Mail: volker.parvu@divi.de
www.divi.de

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

Luisenstraße 45
10117 Berlin

Telefon: 030 / 4000 5636
E-Mail: kongress@divi.de

www.divi21.de